

## Offener Brief an den Gemeindepräsident Urs Brücker

Sehr geehrter Herr Brücker

Ich beziehe mich auf die nachfolgenden öffentlichen Aussagen und Bilder dreier von fünf Megger Gemeinderäten. Auf Grund des Prinzips einer Kollegialbehörde, welches auch für das Gremium von Gemeinderäten gilt, muss man davon ausgehen, da die Mehrheit der Gemeinderäte diese Mitteilung veröffentlichen, dass der Gemeinderat in Corpore Frau Karin Flück Felder klar in den Gemeinderat empfiehlt und dieser Kandidatur den Vorrang gibt.



Da eindeutig von «.seiner Nachfolgerin.» und «.Gemeindeammann.» geschrieben wird, lässt sich nicht auf die Aktivität von Privatpersonen verweisen, sondern es sind nachweislich Aussagen von der Mehrheit des Megger Gemeinderats.

Meine Fragen an Sie, geschätzter Herr Gemeinderatspräsident, lauten:

1. Wie können Sie öffentlich legitimieren, dass der bestehende Gemeinderat sich in den Wahlkampf einmischt und sein bevorzugtes neues Kollegiums-Mitglied empfiehlt?
2. Wie rechtfertigen Sie sich gegenüber der Megger Bevölkerung, dass Sie als Gemeinderat und Präsident, eine weitere FDP-Kandidatin, also neu drei von fünf, als Mitglied gutheissen, im Wissen, dass das Präsidium der Controlling-Kommission, bereits durch die FDP bestellt ist?
3. Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit mit einem gewählten Gemeinderat Birrer oder Hegele vor, falls einer dieser beiden das neue Gemeinderatsamt besetzen wird, wenn der jetzige Gemeinderat eindeutig eine FDP-Kandidatur bevorzugt?

Im Namen der Megger Bürgerinnen und Bürger und damit der Öffentlichkeit, erwarten wir klärende Antworten.

Mit freundlichen Grüssen

Thomas Schärli, Meggen